

Claus Weidensdorfer – Ohne Titel

„o.T.“ – Ohne Titel – eine Ausstellungsüberschrift, die auf ihre Art zum Werk des Grafikers und Zeichners Claus Weidensdorfer (Jahrgang 1931) passt. Mit Nachdenklichkeit, Humor, Skurrilität und Poesie widmet er sich der „menschlichen Komödie“, zeigt sich mitunter auch hintergründig und sarkastisch. Weidensdorfer erweist sich dabei als Meister der Variation, der mit wenigen Modifikationen neue Konstellationen und Stimmungen erzeugt, sichtbar in zahlreichen Serien. Ihre besondere Aura beziehen die Arbeiten aus wirklich-unwirklichen, nahezu surrealen Sujets, in denen sich Alltägliches mit Zirkus-, Variété-, Jazzmusik- und Sportmotiven oder einem eher unromantischen Blick auf Barock-Dresden verbindet. Ebenso widmet er sich allerlei Konstellationen zwischen Mann und Frau – lustvoll oder auch ein wenig melancholisch.

Verschiedentlich findet man Zeiter-scheinungen reflektiert, etwa in Bahn-

hofsszenen aus den 1980er-Jahren, die ausgereisten Freunden wie der Ausreiseproblematik überhaupt galten. Auf anderes, neue „Hackordnungen“, weist eine Serie von Eishockeyspielern aus den 1990ern. Bei allem bleibt Weidensdorfer aber ein stets wacher Meister des eher Uneindeutigen, das Phantasie und Wissen des Betrachters fordert.

Studiert hatte der Künstler zwischen 1951 und 1956 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei den Altmeistern Erich Fraaß, Hans-Theo Richter und Max Schwimmer. Am gleichen Ort erhielt Weidensdorfer 1989 einen Lehrauftrag, 1992 wurde er Professor (1997 emeritiert). Mit seiner „Schwarzen Kunst und mancherlei Farbe“ – so hieß 2003 eine Ausstellung – hat er ein unverwechselbares Werk geschaffen, das 1989 mit dem Käthe-Kollwitz-Preis (Akademie der Künste Berlin) und dem Kunstpreis der Stadt Dresden gewürdigt wurde (2005).

Dr. sc. phil. Ingrid Koch, Dresden



„Hörprobe“, 2002, Gouache, 85 x 59 cm

**Ausstellung im Foyer und in der
4. Etage der Sächsischen Landes-
ärztekammer 16. März bis 15. Mai
2011, Montag bis Freitag 9.00 bis
18.00 Uhr,
Vernissage: 17. März, 19.30 Uhr.**